



---

**Zu TOP VII. Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer**

Betrifft: Familienfreundliches Krankenhaus

**ENTSCHLIESSUNGSANTRAG**

Von: Dr. Montgomery, Frau Dr. Gitter, Dr. Ungemach, Dr. Emminger, Dr. Mitrenga und Herrn R. Henke  
als Delegierte der Ärztekammer Hamburg, Ärztekammer Bremen, Landesärztekammer Baden-Württemberg, Bayerischen Landesärztekammer, Ärztekammer Nordrhein und als Mitglied des Vorstandes der Bundesärztekammer

---

**DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHLIESSUNG FASSEN:**

Der 109. Deutsche Ärztetag fordert die deutschen Krankenhäuser auf, sich aktiv an der von Marburger Bund und berufundfamiliegGmbH initiierten Kampagne "Für ein familienfreundliches Krankenhaus" zu beteiligen.

Ziel dieser Kampagne ist es, ein Netzwerk von Krankenhäusern zu bilden, die vorbildhaft familienfreundliche Maßnahmen erarbeiten und umsetzen. Dabei geht es insbesondere um die Einführung flexibler Arbeitszeitmodelle, um die Erarbeitung kreativer Lösungen zur Kinderbetreuung sowie spezifische Wiedereingliederungskonzepte.

Die Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist eine wesentliche Zukunftsaufgabe im Krankenhaus. Sie führt zu einer Stärkung von Motivation und Arbeitszufriedenheit und kommt somit Patienten und Mitarbeitern zugute.

Krankenhäuser sollten dies auch als Wettbewerbs- und Standortfaktor nutzen.

---

Angenommen  Abgelehnt  Vorstandsüberweisung  Entfallen  Zurückgezogen  Nichtbefassung

Stimmen Ja:                      Nein:                      Enthaltungen: